

Wien, am 28. Juni 1879

BAULEITUNG DER K. K. HOF-MUSEEN UND DES K. K. HOF-SCHAUSPIELHAUSES	
N <sup>o</sup> 7238	den 28/6
	1879

Geehrtester Herr Baron!

Bei Besichtigung der Fenstermodelle für die neuen Hofmuseen, zu der Sie die Güte hatten, mich einzuladen, habe ich die Überzeugung gewonnen, daß die schweren eisernen Rouleaux, welche zur Sicherung vor Feuers- und Einbruch-Gefahr zwischen den Doppelfenstern der Schausäle angebracht werden sollen, eine ebenso kostspielige wie wenig zweckentsprechende Einrichtung wären. An eine Feuergefahr von aussen ist bei der freien Lage der Museen kaum zu denken. Bei einer denkbaren Feuergefahr von innen würde aber der eiserne Fensterverschluss viel mehr Nachteile als Vortheile mit sich bringen. Ebenso wird die Sicherung der Sammlungen vor Einbruch gewiß zweckdienlicher durch Wachen bewerkstelligt, als durch die eisernen Rouleaux, durch welche die Säle so vollständig verfinstert würden, daß man bei Tag ohne Licht keinen Vorgang in denselben beobachten könnte. Abgesehen von Alledem ist aber die Manipulation der eisernen Rouleaux eine so anstrengend, daß bei der großen Anzahl der Fenster (122 in beiden Stockwerken eines Museums) eine eigene Bedienungsmannschaft

nothwendig wäre, wenn die Rouleaux jeden Tag geöffnet und geschlossen werden sollten, indem ein Mann im Zeitraume von  $\frac{3}{4}$  Stunden mit größter Kraftanstrengung kaum mehr als 5 Fenster zu schließen im Stande und dann gänzlich erschöpft sein würde. Schon aus diesem Grunde allein halte ich diese Einrichtung für undurchführbar.

Dagegen erlaube ich mir, wiederholt die Nothwendigkeit zu betonen, daß die Fenster sämmtlicher Sammlungssäle des naturhistorischen Hofmuseums Rouleaux aus einem das Licht möglichst abhaltenden Stoffe bekommen. Diese Rouleaux werden nur dann ihrem Zwecke entsprechen,

- 1.) wenn sie wie die projektierten eisernen Rouleaux von unten nach oben geschlossen und von oben nach unten geöffnet werden können,
- 2.) wenn sie aus einem dichten, gelben Stoffe bestehen, der nur chemisch nicht wirksames Licht durchläßt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihre ergebener



H. H. Schletter  
b. b. Lofant